

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 49

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Polizei der Zukunft

Die Zürcher Polizei hat kürzlich einen Bomben-Erfolg errungen!

Eine Anzahl streikender Schreiner forderte einen arbeitenden Senfsterpüher auf, mit ihnen zu feiern.

Einem hinzukommenden Polizisten gelang es: Die Streikenden von ihrem Vorhaben abzubringen; den armen Senfsterpüher aus seiner übeln Lage zu befreien; den als Verkehrshindernis anzusehenden Schreiner-Auflauf zu beseitigen.

Denkt du wohl, rückständiger Leser, es sei dem Manne des Gesetzes vielleicht gelungen. Oh nein!

Dem hinzukommenden Polizisten gelang es, wenn auch erst nach freundlichem Zureden, den Senfsterpüher zu bewegen, die Arbeit niedergelegen, um wie der Hüter der Ordnung

ganz richtig folgerie, ruhestörende Wirkungen der ungehobelten Schreiner zu vermeiden.

Dieser Polizist ist dem Geiste seiner Zeit vorausgeilett und hat erkannt, wohin Schiedsrichter- und dergleichen Aemter eigentlich gehören. In die Hände der Polizisten. Womit er folgende Ausblicke in die Zukunft gewährt: Vor meinem Hause johlt und lärmst eine mit Bier gefüllte Schar junger Leute. Einen hinzukommenden Polizisten bitte ich, hiegegen einzuschreiten. Nein, erklärt mir dieser, es wäre ganz falsch, diese singenden Leute jetzt zu stören. Singen ist Gefühlsausbruch der Seele und soll darum niemals gehemmt werden. Über, fügt er hinzu, indem er mich noch in freundlicher Weise über die Ziele und Bedeutung des Männergesangs aufklärt, aber hätten Sie, mein Herr, denn nicht Lust, hier mitzusingen? Diesen Leuten fehlt unbedingt eine Tenorsstimme, wie Sie sie haben!

Da ich mich vor den Folgen eines Widerstandes gegen polizeiliche Anordnungen fürchte, gröhle ich mit.

Im Hause neben dem Polizeigebäude, wo die Herren Diebe des Jahrganges 1950 verschiedentlich lohnende Arbeit finden konnten, ohne jemals von den Hütern der Sicherheit belästigt zu werden, war wieder eingebrochen worden.

Einer im Hause wohnenden, sechzigjährigen, gichtkranken Waschfrau war es gelungen, den Dieb zu ertappen und ihn in dem Zimmer, das er gerade einer geschäftigen Durchsicht unterzog, einzuschließen. Auf die Hilferufe der Frau kam zuerst der im gegenüberliegenden Hause wohnhafte, seit Jahren vollständig taube Pförtner herbei, dem weitere beherzte Männer, die im Keller mit Holzhacken beschäftigt gewesen waren, folgten. Nachdem man dem tauben Pförtner in einer knappen halben

## Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

### ZÜRICH

#### Stadttheater

Samstag, abends 7 Uhr: „Lohengrin“, Oper v. R. Wagner.  
Sonntag, abends 8 Uhr: „Der Pusztakavalier“, Operette von A. Szirmai.

#### Pfauentheater

Samstag, abends 7½ Uhr: „Die fünf Frankfurter“, Lustspiel von K. Rössler. — Sonntag, abends 8 Uhr: Zum ersten Mal: „Der Blaufuchs“, Komödie v. Franz Herzog.

#### CORSO - THEATER

Täglich abends 8 Uhr:  
Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble  
„Der Vogelhändler“.

Sonntag zwei Vorstellungen, nachm. 3½ u. abends 8 Uhr.

### Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an

Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle.

### Restaurant Hotel Sonne

Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof  
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.

Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.

Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. — Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.

Inhaber: Franz Nigg.

### Stadelhof-

Bahnhof-Restaurant

Express - Bier - Wein - Buffet

Familie BOLLETER

### Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt  
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:

! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte !  
Nachmittagstee — Hausgeback

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

### PERSONAL

jeder Art findet man am sichersten durch ein Inserat in der

„Schweizer Wochen-Zeitung“  
in Zürich.

### Wiener Café SCHIFF

Limmattal 10

Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte  
American Bar

Inhaber: H. ANGER.

Verbringen Sie die WINTER-ABENDE im  
Grand Café „de la Paix“, Sonn. nachl.

Künstler-Konzerte des Haus-Orchesters A. MACIOCE

Alle Erfrischungen eines fein geführten Cafés, wie ff. Glacés, Ice-cream-Sodas — Coûpes glacées American-Drinks in unerreichter Auswahl — Kaltes Buffet — Telefonruf für Tischbestellung Hottingen Nr. 890. Mit höflicher Empfehlung W. & O. STUDER

### Restaurant — Café „Zur Kaufleuten“

Zürich I — Pelikanstr. 18

Diner Fr. 2.25. Souper Fr. 2.—. à la carte zu jeder Zeit. Reichhalt. Speisekarte. A merksame Bedienung. Feinstes in- und ausländische Weine, oifen und in Flaschen. Stern-Bräu. Hürlimann-Bier.

Es empfiehlt sich bestens: C. MÜLLER - FREY  
1811 früher Besitzer des Hotel Müller in Schaffhausen.

+ Zum großen Hirschen +

Ruttegasse 8, nächst Bahnhofstrasse

Anerkannt billigstes Frühstücks-Restaurant!  
Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!

E. Sigl.

### Café-Restaurant

### „Apollohof“

Apollostrasse, b. Kreuzplatz

Spez.: Alte in- u. ausländische Weine.

Inh.: A. RAUCH, früher Café Rigi. 1815

Vornehmstes

Familien-

Café

am Platze

Extrasalon

für Billards

9 Neuhausen

3 Match

Eig. Wiener

Conditorei

Five o'clock

Tea und

Americ. Drinks

### Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem

Theater: Kalte

und warme

Spezialitäten

Zürich

Telephon-No.:

Hottingen

1650

Rendez-

vous

d. Fremden-

welt

### Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See

Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine

Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

### „Bollerei“

Schiffände 26

zwischen Bellevue

und Helmhaus

ZÜRICH 1

Bekannt prima Küche. Diners à 1.70 u. 2.20.  
Reingehalt. Qualitätsweine! Prop. A. Beerhalter-Jung.